

S T A D T M A H L B E R G

Ortenaukreis

1. Änderungssatzung

der Stadt Mahlberg zur Änderung des Bebauungsplans

"R O S E N G A R T E N / S E E W E G"

der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 29. Juni 1992 die 1. Änderungssatzung zur Änderung des Bebauungsplans "Rosengarten / Seeweg" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1-4, 8-12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253)

§§ 1-23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132)

§§ 1-3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts (PlanzVO) vom 18.12.1990 (BGBI. I S. 58)

§ 1 Abs. 1, § 3 Abs. 1, §§ 6, 7, 13 und 73 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBI. S.770) in der jeweils neuesten Fassung und

§ 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.10.1983 (GBI. S. 578)

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich der Neufassung des Bebauungsplans "Rosengarten/Seeweg" ergibt sich aus den Festsetzungen im "zeichnerischen" Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. dem "zeichnerischen" Teil Maßstab 1:500
2. den Bebauungsvorschriften

Beigefügt sind:

1. eine Begründung
2. ein Übersichtsplan Maßstab 1:10.000

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteile dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 30. Juni 1992



  
Hehr, Bürgermeister